Jahresbericht 2019

DEUTSCH-BENGALISCHE KINDERHILFE e.V. Oldenburg

Liebe Förderer und Freunde des Goethe-Tagore Academy (GTA) Schulprojekts in Dhaka, Bangladesch,

wie jedes Jahr, so habe ich mich auch in diesem Sommer um die tägliche Arbeit der **Goethe–Tagore Academy (GTA)** in Dhaka gekümmert, aber auch gleichzeitig für die **Gründung der „Pathshala School"** (unser 2. Projekt) im Norden des Landes gearbeitet.

Die **Goethe–Tagore Academy (GTA)** hat momentan 100 Schüler, verteilt auf alle Lerngruppen bis zur 5. Klasse. Unsere Lehrkräfte kommen nach wie vor motiviert und gerne in die jeweiligen Klassen und können so den Schülern Selbstwertgefühl sowie Vertrauen vermitteln, wodurch die Kinder mit Freude zur mittlerweile im Wohnviertel akzeptierten Schule gehen.

Unser Schulprojekt entwickelt sich so aufstrebend, dass wir in Nordbangladesch, im kleinen Dorf Kusot, ein neues Schulprojekt, die **„Pathshala School"**, starten. Wir planen, vom jährlich zu überweisenden Betrag eine kleinere Summe abzuzweigen, um diesen Unterstützungsbetrag **BASTOB** (Initiative for People's Self-development) unserer Partnerorganisation vor Ort zur Verfügung zu stellen. Damit kann unser zweites Schulprojekt, die kleine Nachhilfeschule **„Pathshala School"** schon im Januar 2020 offiziell beginnen. „Pathshala" ist ein bengalisches Wort, das auf Deutsch „Ort des Lernens" bedeutet.

Kinder helfen Kindern

Lernen im Garten unter dem Mangobaum

Pathshala School im Norden Bangladeschs

Die **„Pathshala School"** wurde in meinem Heimatdorf Kusot Mitte Juli 2019 gegründet. In Kusot wurde ich geboren und ging bis zur 10. Klasse ins 5 km entfernte Nachbardorf zur Schule. Kusot liegt etwa 450 km von der Hauptstadt Dhaka und 18 km von der indischen Grenze entfernt. 80% der Dorfeinwohner sind Tagelöhner, die nur 2,- bis 3,- Euro am Tag verdienen, falls sie in der Saison Arbeit in der Landwirtschaft finden. Meist sind sie daher zwei bis drei Monate im Jahr arbeitslos und müssen Kredite mit überhöhten Zinsen von den reichen Bauern aufnehmen, die sie nach ihrer temporären Arbeitszeit wieder zurückzahlen müssen.

Schulunterricht im Garten an den neuen Möbeln

In meinem Land ist es üblich, dass in den Schulen die Lerninhalte nur auswendig gepaukt werden. Können die Kinder ihre Aufgaben nicht, dann werden sie mit Schlägen bestraft. Während der Besuche in meiner Heimat kamen deshalb die Kinder mit Heften und Büchern und baten mich um Hilfe. Ich half ihnen beim Lesenlernen, der richtigen Aussprache, vermittelte Textverständnis und den Weg zu Lösungen ihrer Rechenaufgaben. Dabei wuchs in mir der Wunsch zur Gründung einer unterstützenden Schule, um einen Schutzraum zum angstfreien Lernen zu schaffen.

In diesem Sommer konnte ich meine Idee, eine Art Nachhilfeschule aufzubauen, mit der offiziellen Unterstützung durch die **Deutsch-Bengalische Kinderhilfe e.V. Oldenburg** und **BASTOB** nun tatsächlich realisieren. Im Juli 2019 wurde ein geeignetes Gebäude gefunden und mit den notwendigen Renovierungsarbeiten begonnen. Die Kinder werden nun auch in der Regenzeit die **„Pathshala School"** zu Fuß erreichen können, denn das 468 m² große Grundstück liegt direkt an der Dorfstraße. Es gibt zwei Klassenzimmer, Toilette und Abstellraum (75 m²) und eine große, zur Gruppenarbeit geeignete Terrasse. Das Gelände mit großem Baumbestand hat viel Platz, auf dem die Schüler sich frei bewegen und spielen können. Tische und Stühle wurden in Eigenarbeit einiger Dorfbewohner angefertigt.

Gleich im Juli betreute ich die ersten Schüler und gab ihnen Nachhilfe in verschiedenen Schulfächern. Außerdem vermittelte ich drei geeigneten Frauen und einem Mann aus meinem Dorf die Inhalte meiner Lehrmethode und den Stoff der Schulbücher. Durch ihre neu erworbene Kompetenz können sie nun den Unterricht selbstständig planen und durch ihre eigene Motivation liebevoll den Schülern beim Lernen helfen sowie Vertrauen aufbauen, ohne das kein Kind erfolgreich zu lernen vermag. In den ersten Monaten Juli und August 2019 kamen schon 60 Schüler von der 1. bis 5. Klasse. Die größte Nachfrage kam von den Kindern der 5. Klasse, die im November 2019 ihre erste staatliche Prüfung P.S.C (Primary School Certificate) schreiben werden und gute Noten erzielen wollen.

Angedacht ist in Zukunft folgendes zeitliches Konzept: vor Beginn der Regelschule (10.00 – 15.30 Uhr) bieten wir zwei Nachhilfestunden von ca. 7.00 – 9.30 Uhr an, weitere Nachhilfestunden folgen nach Schulschluss von 16.00 – 18.00 Uhr.

Anfang September 2019 reisten Herr Ruhi Das (Leitender Geschäftsführer BASTOB) und Herr Ranjit Das (Direktor, Programm BASTOB) auf ihrer Deutschlandtour auch nach Oldenburg. Auf dem Programm des Treffens stand das gegenseitige Kennenlernen sowie die Besprechung und Organisation von Verbesserungen für den laufenden und den zukünftigen Schulbetrieb.

Ich danke allen Unterstützern, die geholfen haben, die **Goethe–Tagore Academy** aufzubauen. Durch Ihre finanziellen Zuwendungen ist es gelungen, die **GTA** (Beginn 2103 mit drei Schulkindern!) für inzwischen 100 Kinder zu einem sicheren Ort zu machen, an dem mit Freude gelernt und inzwischen auch eine kleine Mahlzeit angeboten wird.

Für die Zukunft wünsche ich mir, dass einige dieser Schulkinder selbst an Projekten zur Bildung und Förderung benachteiligter Kinder mitarbeiten werden und hoffe sehr auf Ihre tatkräftige Hilfsbereitschaft, nun zwei Schulprojekte zu unterstützen und zu fördern.

Auch im Namen des Vorstandes freue ich mich auf weitere gemeinsame Projekt-Erfolge 2020 und wünsche Ihnen Glück und Gesundheit

Md Abdul Jabber

Bildungsreferent · Telefon 0176 63139359 · eMail jj2006bd@yahoo.com

Vorstand
Wolfgang Wurtz · Vorsitzender
Dr. Jochen Enkemann · Stellv. Vorsitzender

Telefon
0172 6310884
0441 593855

eMail
wolfgang.wurtz@uni-oldenburg.de
jaeclo@web.de

Anschrift
Zietenstraße 6
26131 Oldenburg

Bankverbindung
Evangelische Bank eG Kiel · Kto.Nr. 6444059 (BLZ 52060410) · IBAN DE24520604100006444059 · BIC GENODEF1EK1

www.deutsch-bengalische-kinderhilfe-ev.de